



*Alphons Diepenbrock fonds
G. Alsbach & Co. Amsterdam*



*Alphons Diepenbrock fonds
G. Alsbach & Co. Amsterdam*

Celebrität

(Gedicht von Goethe)

für Baryton oder hoher Bass mit Klavierbegleitung

componirt von A. DIEPENBROCK

Auf grossen und auf kleinen Brucken
Stehn vielgestaltete Nepomucken
Von Erz, von Holz, gemalt, von Stein,
Kolossisch hoch, und puppisch klein.
Jeder hat seine Andacht davor,
Weil Nepomuck auf der Brucken das Leben verlor.

Ist einer nun mit Kopf und Ohren
Einmal zum Heiligen auserkoren,
Oder hat er unter Henkershänden

Erbärmlich müssen das Leben enden,
So ist er zur Qualität gelangt,
Dass er gar weit im Bilde prangt.

Kupferstich, Holzschnitt tun sich eilen,
Ihn allen Welten mitzuteilen;
Und jede Gestalt wird wohl empfangen,
Tut sie mit seinem Namen prangen.
Wie es denn auch dem Herren Christ
Nicht ein Haar besser geworden ist.

Merkwürdig für die Menschenkinder,
Halb Heiliger, halb armer Sünder,
Sehn wir *Herrn Werther* auch allda
Prangen in Holzschnitts Gloria.
Das zeugt erst recht von seinem Werte,
Dass mit erbärmlicher Gebärde
Er wird auf jedem Jahrmarkt prangen,
Und in Wirtsstuben aufgehangen.
Jeder kann mit dem Stocke zeigen:
„Gleich wird die Kugel das Hirn erreichen!“
Und jeder spricht bei Bier und Brot:
„Gott sei's gedankt: nicht *wir* sind tot!“

Celebrität

(Goethe)

A. DIEPENBROCK

21-23 Oct. 1908

Andantino

BARYTON
(hoher Bass)

KLAVIER

Gemächlich

Auf gro-ssen und auf klei-nen Bru-cken Stehn viel - - ge - stal - te - te

Ne - - po-mu - cken, Von Erz, von Holz, ge - malt, von Stein, Ko - los - sisch hoch, und

a tempo

sforz.

rit. p

religioso, molto rall.

pup - pisch klein. Je - - der hat sei-ne An - dacht da - vor, Weil

rit.

rit.

p

Ne - po-muck auf der Bru-cken das Le - ben ver - lor.

a tempo I

rit.

rit.

p

tr.

p (gemütlich erzählend)

Ist ei - - ner nun mit

dim. *pp* *p*

Kopf und Oh - ren Ein - mal zum Hei - li - gen aus - er - ko - ren,

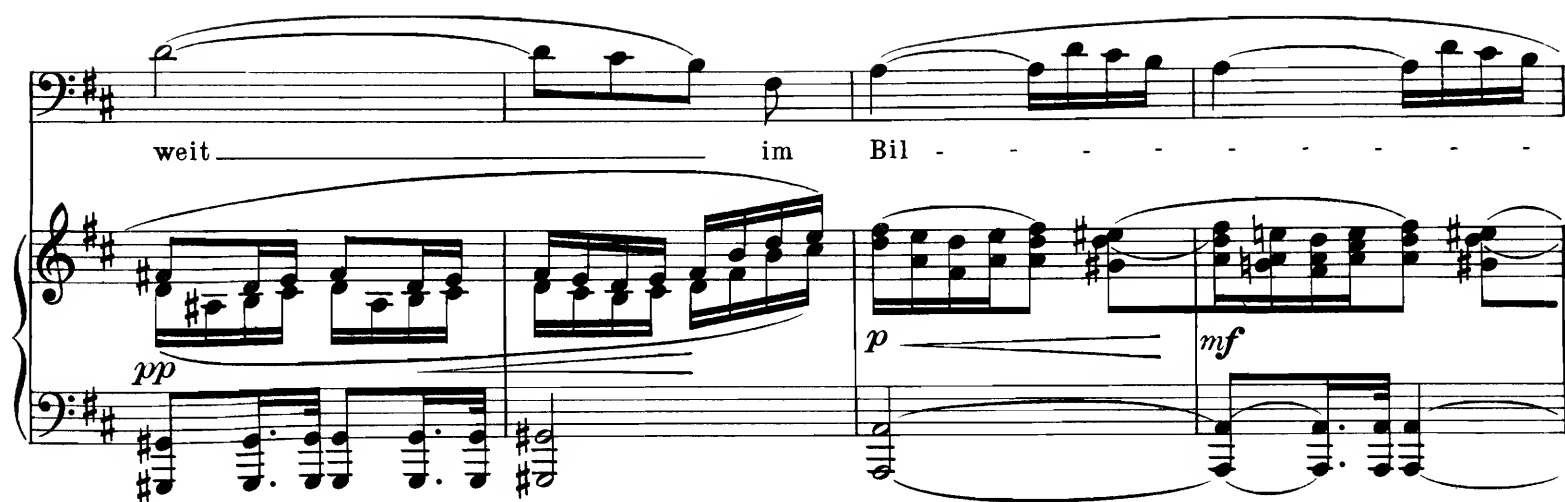
p *rit.* *a tempo* *rit.* *più f*

O - der hat er un - ter Hen - kers - hän - den Er - bärm - lich mü - ssen das

f

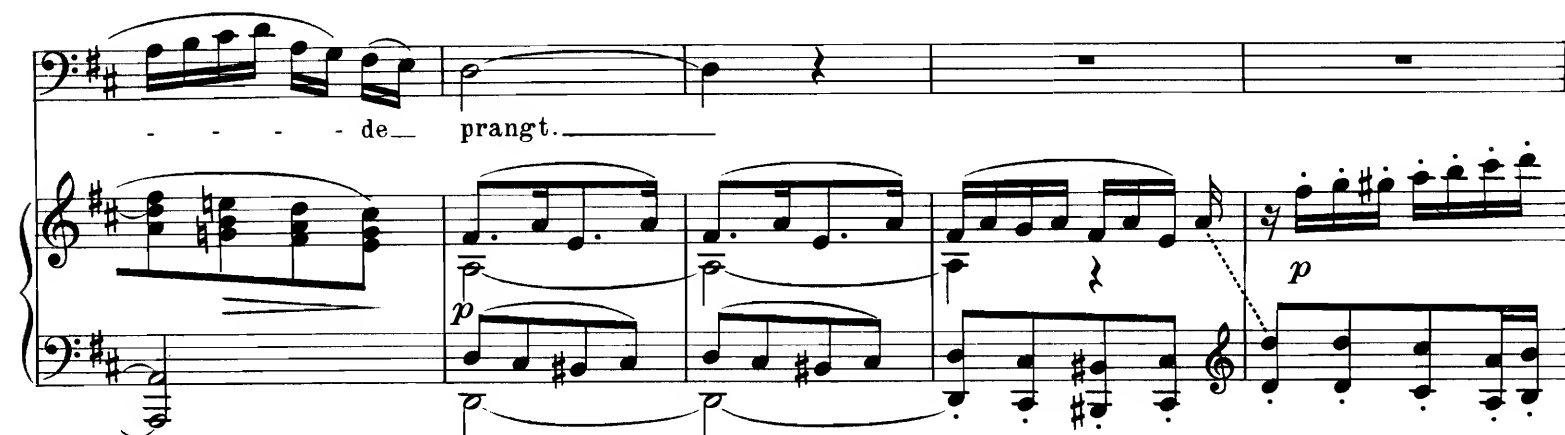
Le - - ben en - den, So ist er zur Qua - - li - tät ge - - langt, Dass er gar

f *rit.* *p* (dolce)



weit im Bil - - - - -

pp *p* *mf*



- - - de prangt.

p *p*



p *cresc.* *8va* *p*

Ku-pfer-stich, Holz-schnitt tun sich ei - len Ihn al-len Wel - ten



mit - zu - tei - len, Und je - de Ge - stalt wird wohl em-pfan-gen, Tut sie mit sei - nem

p

Na - - - - - men pran-gen.

p

Adagio
p

Wie es denn auch dem Her-ren Christ Nicht ein Haar

rit. pp

pp *pp* *rit.*

bes-ser ge-wor-den ist

Andantino

pp *rit.* *dolce* *pp* *p espr.*

p

p (trocken) *dolce* *molto*

Merk - wür - dig für die Men - schen - kin - der, Halb Hei - - li - ger, halb

p *molto* *molto - - cresc.*

Adagio religioso *f largamente*

ar - mer Sün - der, Sehn wir *Herrn* Wer - ther auch all - da Pran - gen in

rit. *mf*

Holz - schnitts - Glo - ri - a. _____ Das

p

trocken *più f*

zeugt erst recht von sei - nem Wer - te, Dass mit er - bärm - li - cher Ge - bär - de Er

p *sforz.*

wird auf je - dem Jahr - markt pran - gen, Und in Wirts - stu - ben auf ge -

rit.

p

rit.

ha - gen.

impetuoso (lärmend) cresc.

f

ff

Je - der kann mit dem Sto - - cke zei - gen:

ff breit

rit. molto

gva

„Gleich wird die Ku - gel das Hirn er - - rei - - chen!“

loco

sempre ff

f cresc. poco a

lunga
Und
lunga
ff
lunga
poco string.

bebaglich, gemächlich
rit. *(breit)*
je - der spricht bei — Bier und Brot: — „Gott sei's ge-dankt: nicht *wir* sind tot!“
p
rit.

f
„Gott sei's ge-dankt: nicht *wir* — sind tot!“
p (zopfig!)

stringendo
pp
ff